



I.

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost
bag-ost.dir@muenchen.de
An den BA 05 - Au-Haidhausen
Herr Spengler

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
25.03.2024

MVG-Leihradstationen in Au-Haidhausen

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05356 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen

Sehr geehrter Herr Spengler,

zu Ihrem Antrag vom 26.04.2023 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Die Zuständigkeit für Leihradssysteme ist vom Referat für Arbeit und Wirtschaft auf das Mobilitätsreferat übergegangen.

Der Stadtrat hat mit seiner mehrheitlichen Entscheidung für die "Zukunft geteilter Mikromobilitätsangebote in München" vom November 2023 (<https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/7931800>) den Grundstein für ein geordnetes Abstellen von geteilten Mikromobilitätsfahrzeugen und damit auch dem Nachfolgesystem von MVG-Rad in München gelegt.

In der Landeshauptstadt München sollen künftig gemeinsam genutzte Mikromobilitätsangebote gebündelt und auf ausgewiesenen Parkflächen im gesamten Stadtgebiet abgestellt werden können. Diese sogenannten geteilten Abstellflächen sollen vor allem die Abstellsituation für gemeinsam genutzte Mikromobilitätsfahrzeuge (E-Tretroller, Fahrräder, Pedelecs, Lastenräder, E-Motorroller) verbessern und damit die Verkehrssicherheit für Fußgänger*innen und insbesondere für seh- und mobilitätsbehinderte Menschen erhöhen.

Potenzielle Standorte für geteilte Abstellflächen werden aus den Ergebnissen der Grundsatzuntersuchung Mikromobilität



(<https://muenchenunterwegs.de/angebote/grundsatzuntersuchung-mikromobilitaet-in-muenchen>) abgeleitet. Der in dieser Studie entwickelte Potenzialscore bildet die Grundlage für die Verortung von geteilten Abstellflächen. In einem nächsten Schritt prüft das Mobilitätsreferat, welcher Abstellbedarf für diese Fahrzeuge im Stadtgebiet besteht und wie dieser im Einklang mit den Zielen der Stadt am besten gedeckt werden kann. Das Mobilitätsreferat informiert und beteiligt den jeweiligen Bezirksausschuss beim Ausbau der geteilten Abstellflächen in geeigneter Form.

Die Ausweitung der geteilten Abstellflächen wird im Rahmen des Ausbaus der Mobilitätspunkte erfolgen. Zusätzlich zu den Mobilitätspunkten sollen bis 2026 jährlich bis zu 125 zusätzliche geteilte Abstellflächen geschaffen werden. Angestrebt wird ein dichtes Netz von Abstellflächen mit entsprechendem Geofencing (Parkverbot) in der Umgebung, sodass die Mikromobilitätsfahrzeuge in einem vordefinierten Radius nur auf der dafür vorgesehenen Fläche abgestellt werden können. Die geteilten Abstellflächen sollen grundsätzlich alle Bikesharingangebote umfassen und fungieren damit wie eine Mietradstation.

Die im Antrag aufgeführten Standorte im Bezirksausschuss 05 (wie Rosenheimer Platz, Gasteig, Reichenbachbrücke, Mariahilfplatz und Ostbahnhof) werden alle geprüft. Grundsätzlich ist für die gesamte Stadt ein flächendeckendes Stationsnetz geplant, so dass alle Gebiete mit der Dienstleistung Bikesharing versorgt sind. Die Bezirksausschüsse werden in die Standortauswahl noch einbezogen. Dabei sind auch Ortstermine geplant.

Die Inbetriebnahme des Nachfolgesystems für MVG Rad ist für den Herbst 2025 geplant.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB1.32

II. über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges

III. Ablage bei MOR-GB1.32